

IndustriemechanikerIn

Industriemechaniker werden in den Einsatzgebieten Instandhaltung sowie Maschinen- und Anlagenbau ausgebildet.

Wer?

Voraussetzung für das Erlernen dieses Berufes ist ein sehr guter Hauptschulabschluss oder eine gute Mittlere Reife.

Wie lange?

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen kann sie auf drei Jahre verkürzt werden. Abiturienten können eine Verkürzung auf zweieinhalb bzw. zwei Jahre erhalten.

Was?

Lerngebiete des Berufsbezogenen Unterrichts

- Werkstoffkunde
- Mess-, Regelungs- und Prüftechnik
- Fertigungstechnik (einschließlich CNC-Technik)
- Steuerungstechnik
- Maschinen- und Systemtechnik
- Instandhaltung
- Elektrotechnik
- Technische Kommunikation

Allgemeinbildendes Kernfach:

- Sozialkunde und Wirtschaftslehre

Allgemeinbildende Grundfächer

- Deutsch
- Religion / Ethik
- Sport
- 2 Wahlpflichtfächer aus
 - Grundlagen der Mathematik
 - Präsentationstechnik
 - Englisch

Der Unterricht erfolgt in Lernfeldern, wobei die Organisation der Lernfelder in den dreieinhalb Ausbildungsjahren der jeweiligen Situation bei der Schwerpunktbildung (= Einsatzgebiet) angepasst wird.

Wofür?

Industriemechaniker mit dem Einsatzgebiet Instandhaltung sind zuständig für betriebliche Abläufe, die Wartung und Reparatur von Maschinen und Anlagen.

Industriemechaniker mit dem Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau fertigen Maschinen und Anlagen.

Wie lange?

Nach spätestens zwei Jahren findet eine erste schriftliche und praktische Prüfung über die Inhalte der ersten achtzehn Monate der Ausbildung statt.

Die Lehrzeit schließt durch einen zweiten Teil der schriftlichen und praktischen Prü-

fung nach dreieinhalb Jahren mit dem Facharbeiterbrief ab.

Bei entsprechenden Prüfungs- und schulischen Leistungen ist das Abschlusszeugnis der Berufsschule dem Realschulabschluss gleichwertig.

Aufbauend auf der Berufsausbildung kann man

- die Berufsoberschule besuchen, um die Fachhochschulreife zu erlangen
- die Fachschule für Technik (Abschluss "Techniker") besuchen
- die Meisterschule besuchen.

**Schulformen an der
Berufsbildenden Schule
Wittlich**

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Berufsschule

Metalltechnik
Elektrotechnik
Bautechnik
Holztechnik
Farb- und Raumgestaltung
IT-Berufe

Berufsfachschule I

Gewerbe und Technik

Berufsfachschule II

Gewerbe und Technik

Berufsoberschule I

Bildungsgang Technik

Berufliches Gymnasium

Bildungsgang Technik

Berufsschulen

IndustriemechanikerIn



weitere Auskünfte:

Berufsbildende Schule Wittlich
Rudolf-Diesel-Straße 1
54516 Wittlich

Telefon: 0 65 71 - 97 78 - 0

Fax: 0 65 71 - 97 78 - 99

Internet: www.bbs-wittlich.de

E-mail: info@bbs-wittlich.de

**Schulformen an der
Berufsbildenden Schule
Wittlich**

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Berufsschule

Metalltechnik
Elektrotechnik
Bautechnik
Holztechnik
Farb- und Raumgestaltung
IT-Berufe

Berufsfachschule I

Gewerbe und Technik

Berufsfachschule II

Gewerbe und Technik

Berufsoberschule I

Bildungsgang Technik

Berufliches Gymnasium

Bildungsgang Technik
Bildungsgang Technik

Berufsschulen

IndustriemechanikerIn



weitere Auskünfte:

Berufsbildende Schule Wittlich
Rudolf-Diesel-Straße 1
54516 Wittlich

Telefon: 0 65 71 - 97 78 - 0
Fax: 0 65 71 - 97 78 - 99
Internet: www.bbs-wittlich.de
E-mail: info@bbs-wittlich.de

IndustriemechanikerIn

Industriemechaniker werden in den Einsatzgebieten Instandhaltung sowie Maschinen- und Anlagenbau ausgebildet.

Wer?

Voraussetzung für das Erlernen dieses Berufes ist ein sehr guter Hauptschulabschluss oder eine gute Mittlere Reife.

Wie lange?

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen kann sie auf drei Jahre verkürzt werden. Abiturienten können eine Verkürzung auf zweieinhalb bzw. zwei Jahre erhalten.

Was?

Lerngebiete des Berufsbezogenen Unterrichts

- Werkstoffkunde
- Mess-, Regelungs- und Prüftechnik
- Fertigungstechnik (einschließlich CNC-Technik)
- Steuerungstechnik
- Maschinen- und Systemtechnik
- Instandhaltung
- Elektrotechnik
- Technische Kommunikation

Allgemeinbildendes Kernfach:

- Sozialkunde und Wirtschaftslehre

Allgemeinbildende Grundfächer

- Deutsch
- Religion / Ethik
- Sport
- 2 Wahlpflichtfächer aus
 - Grundlagen der Mathematik
 - Präsentationstechnik
 - Englisch

Der Unterricht erfolgt in Lernfeldern, wobei die Organisation der Lernfelder in den dreieinhalb Ausbildungsjahren der jeweiligen Situation bei der Schwerpunktbildung (=Einsatzgebiet) angepasst wird.

Wofür?

Industriemechaniker mit dem Einsatzgebiet Instandhaltung sind zuständig für betriebliche Abläufe, die Wartung und Reparatur von Maschinen und Anlagen.

Industriemechaniker mit dem Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau fertigen Maschinen und Anlagen.

Wie lange?

Nach spätestens zwei Jahren findet eine erste schriftliche und praktische Prüfung über die Inhalte der ersten achtzehn Monate der Ausbildung statt.

Die Lehrzeit schließt durch einen zweiten Teil der schriftlichen und praktischen Prü-

fung nach dreieinhalb Jahren mit dem Facharbeiterbrief ab.

Bei entsprechenden Prüfungs- und schulischen Leistungen ist das Abschlusszeugnis der Berufsschule dem Realschulabschluss gleichwertig.

Aufbauend auf der Berufsausbildung kann man

- die Berufsoberschule besuchen, um die Fachhochschulreife zu erlangen
- die Fachschule für Technik (Abschluss "Techniker") besuchen
- die Meisterschule besuchen.